

Mechthild Baumann

Der exzellente EU-Projektantrag

Wie Sie die Chancen auf Fördermittel
maximieren



SCHÄFFER
POESCHEL

Mechthild Baumann

Der exzellente EU-Projektantrag

Wie Sie die Chancen auf Fördermittel maximieren

1. Auflage

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de/> abrufbar.

Print: ISBN 978-3-7910-5147-5 Bestell-Nr. 12018-0001
ePub: ISBN 978-3-7910-5148-2 Bestell-Nr. 12018-0100
ePDF: ISBN 978-3-7910-5149-9 Bestell-Nr. 12018-0150

Mechthild Baumann

Der exzellente EU-Projektantrag

1. Auflage, Mai 2021

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Bildnachweis (Cover): © bluedesign, AdobeStock

Produktmanagement: Alexander Kühn

Lektorat: Evelyn Sternad, Textwerk Freising

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort

Per aspera ad astra – nach vielen Mühen zu den Sternen

Allen, die dieses Buch lesen, wünsche ich, dass am Ende ihres Antragsprozesses das Logo der Europäischen Union mit seinen zwölf Sternen ihr Projekt schmückt.

Der Weg dahin ist zuweilen verschlungen und steinig, und manchmal landet man in einer Sackgasse. Dieses Handbuch soll deshalb Klarheit in den Antragsprozess bringen, Orientierung bieten und, wo möglich, Abkürzungen zum Ziel zeigen.

Es gibt so viele großartige Ideen für europäische Projekte – mögen sie alle erstrahlen!

Mechthild Baumann

Berlin, im April 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Teil I Was die EU mit Fördergeldern erreichen will	11
1 An wen sich dieses Buch richtet	13
1.1 Welche Fördermittel werden in diesem Buch behandelt?	13
1.2 Wann sollte man nach europäischen Fördermitteln suchen?	13
1.3 Entscheidungshilfe: Soll ich einen EU-Antrag stellen?	15
2 Fördermittel sind politisch	17
2.1 Der Kampf ums Geld	17
2.2 Der Politik-Projektzyklus	20
2.3 Die politischen Ziele der EU	23
2.4 Hat die EU ihre Ziele für 2020 erreicht?	24
2.5 Ziele und Fördermittel im historischen Kontext	25
2.5.1 Beispiel Forschungsförderung	25
2.5.2 Beispiel Jugendaustausch und Erasmus+	27
2.6 Die politischen Prioritäten der EU nach 2021	29
2.7 Outputbasierte Förderung	32
2.7.1 Ergebnisorientierung	32
2.7.2 Wirkungsorientierung	36
3 EU-Fördergelder: wer – wo – wie?	39
3.1 Wer EU-Fördermittel beantragen darf	39
3.2 Wo man EU-Förderaufufe findet	39
3.2.1 EU	40
3.2.2 Indirekte Mittelverwaltung	40
3.2.3 Mitgliedstaaten – Deutschland	40
3.3 Wie man schnell zentrale Informationen herausfiltert	41
3.3.1 Aufbau eines EU-Förderprogramms	42
3.3.2 Aufbau eines Förderaufrufs (<i>Call for proposals</i>)	42
4 Die größten EU-Förderprogramme für Projekte	45
4.1 Next Generation EU (NGEU) – Covid-19-Wiederaufbaufonds	45
4.2 Horizont Europa	48
4.3 Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)	52
4.4 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	55

4.5	Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI)	59
4.6	Erasmus+	62
4.7	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) III	64
4.8	Europäischer Verteidigungsfonds	65
4.9	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)	66
4.10	Programm EU4Health	68
4.11	Programm Digitales Europa (DEP)	70
4.12	Programm für die Umwelt und Klimapolitik (LIFE)	71
4.13	Fonds für innere Sicherheit (ISF)	73
4.14	Kreatives Europa	74
4.15	»Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte«-Programm	77
4.16	Justiz-Programm	79
5	Wie die EU über Fördergelder entscheidet	81
5.1	Auswahlkriterien	81
5.1.1	Formale Kriterien	82
5.1.2	Gewährungskriterien	83
5.2	Der Prozess der Begutachtung	91
5.2.1	Ein- oder zweistufige Verfahren	91
5.2.2	Begutachtung durch externe Gutachter	92
5.2.3	Was macht einen hervorragenden Antrag aus?	94
5.3	Die Förderquote als Politikum	96
Teil II	Vom Projektentwurf zum exzellenten Antrag	101
6	Der EU-Antrag und seine Interventionslogik	103
6.1	Die Interventionslogik (Logframe)	103
6.2	Grundverständnis und Prämissen	104
6.3	Leitfragen und Matrix	105
6.4	Die Interventionslogik an einem Beispiel	107
6.4.1	Das identifizierte Problem: Arbeitslosigkeit	107
6.4.2	Langfristiges Ziel – Strategie Europa 2020	107
6.4.3	Mittelfristige Ziele – das Mehrjahresprogramm zu Beschäftigung	108
6.4.4	Kurzfristiges Ziel – Förderaufruf »Unterstützung der Arbeitskräftemobilität«	109
6.4.5	Das Beispiel in der Matrix	110
6.5	Andere Beispiele für Interventionslogiken	112
6.6	Das Projekt in der Interventionslogik	115
6.6.1	Definition Projekt	116
6.6.2	Projektphasen	116

7	Was gehört in einen EU-Projektantrag?	119
7.1	Die Ausgangslage des Projekts	120
7.1.1	Wie wird's gemacht?	120
7.1.2	Beispiel	121
7.2	Ziele des Projekts: Relevanz und Exzellenz	122
7.2.1	Wie wird's gemacht?	122
7.2.2	Beispiel	123
7.2.3	Stand der Wissenschaft und Technik (State of the Art)	123
7.3	Zielgruppen und Stakeholder	123
7.3.1	Wie wird's gemacht?	124
7.3.2	Einbindung der Stakeholder	128
7.3.3	Beispiel	130
7.4	Die Indikatoren	131
7.4.1	Wie wird's gemacht?	132
7.4.2	Beispiel Krebsforschung	132
7.4.3	Beispiel Umweltbereich	133
7.4.4	Beispiel ESF+	134
7.5	Die Methode	134
7.5.1	Wie wird's gemacht?	135
7.5.2	Beispiele	135
7.6	Der Arbeitsplan	137
7.6.1	Wie wird's gemacht?	138
7.6.2	Beispiel	140
7.7	Konsortium und Team	141
7.7.1	Wie wird's gemacht?	141
7.8	Managementstruktur (Management Structure)	144
7.8.1	Steuerung von Projekten (Management)	144
7.8.2	Überwachung (Monitoring)	146
7.8.3	Wie wird's gemacht?	146
7.9	Risiken	147
7.9.1	Wie wird's gemacht?	148
7.9.2	Beispiel	149
7.10	Finanzen	149
7.10.1	Wie wird's gemacht?	151
7.10.2	Personalkosten	153
7.10.3	Reisekosten	154
7.10.4	Weitere förderfähige Kosten	155

7.11	Wirkung	156
7.11.1	Maßnahmen zur Maximierung der Wirkung	158
7.11.2	Information	159
7.11.3	Verbreitung	160
7.11.4	Verwertung	161
7.11.5	Wie wird's gemacht?	162
7.11.6	Open Access + Open Data	163
8	Sonstige Aspekte in EU-Anträgen	165
8.1	Europäischer Mehrwert	165
8.2	Upscaling	166
8.3	Querschnittsaspekte	166
8.3.1	Chancengleichheit	167
8.3.2	Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung	167
9	Unterstützung beim Antragschreiben	169
9.1	EU Funding & Tenders Portal	169
9.2	Unterstützung durch öffentliche Stellen	169
9.3	Online-Kurse und Antragscoaching	170
10	Die wichtigsten Begriffe kurz erläutert	171
11	Anhang	177
11.1	Schematischer Aufbau eines EU-Forschungsantrags	177
11.2	Schematischer Aufbau eines Förderantrags zum Thema »Upscaling im Bereich sozialer Inklusion«	180
	Stichwortverzeichnis	185
	Autorin	189